

**Erledigt**

## **Geht nicht: W(10)in to Go auf USB-Dildo für MacBook Pro V110**

**Beitrag von „blackcat“ vom 6. August 2018, 09:26**

Moin.

Zwar schiebt DHL meine frisch gekaufte SSD in seinem Lager hin und her, aber ich will schon mal vorbereitet sein:

Nachdem ich mich dafür entschieden habe auf Dual/Trippl-Boot komplett zu verzichten und stattdessen direkt auf HS 13.6 zu upgraden, will ich [@ralf.s](#) Vorschlag aufgreifen und W10 auf einem USB-Dildo installieren. Nach den bizarren Querelen auf meinem Quicksilver habe ich keinen Bock auf weitere unangenehme Überraschungen mit Bios/Uefi-Problemen.

Jetzt bietet mit Win2USB folgende Optionen dafür an:

- MBR für Bios
- GPT für Uefi
- MBR für Bios und Uefi

Ich möchte so wenig wie möglich bis gar keine Probleme für HS bzw. meine Lenovo-Zicke. Was würde die Community empfehlen?

---

**Beitrag von „jboeren“ vom 6. August 2018, 09:34**

MBR for Bios!

<https://www.pcmag.com/article/...ndows-10-from-a-usb-drive>

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 6. August 2018, 09:36**

MBR für Bios würde ich nehmen.

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 6. August 2018, 09:51**

Danke.

Ich hatte W10 mal probeweise auf eine ausrangierte lahme HD installiert, um das Firmware-Update für Lenovo zu machen. Als ich es danach wieder in ein externes Gehäuse setzte, wollte W10 wieder "reparieren" ... Wieso kann man eine fertige HD nicht verwenden? Bei OSX geht das doch auch problemlos.

Ich mein, Win wollte ich eh nur in extremen Ausnahmefällen benutzen (s.o. Bios-Update etc.), aber ich hatte zwischenzeitlich überlegt, ein Dualboot W10/Linux auf der externen HD einzurichten, um es autonom nutzen zu können.

Oder meint ihr, GRUB2 würde das möglich machen, ohne dass die Zickereien weitergehen?

---

### **Beitrag von „jboeren“ vom 6. August 2018, 10:38**

Windows ist sehr unflexibel! Wegen verbautem hardware und so.... Linux und MacOS sind da viel einfacher!

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 6. August 2018, 11:44**

Irgendwie hätte ich's mir ja denken können:  
Es klappt nicht.

Win2USB 4.1 (free) sagt mir am Ende nach dem ReBoot: "Klonen fehlgeschlagen".  
Hab MBR für Bios genommen, und auch Legacy und "VDH" probiert.

---

### **Beitrag von „wern“ vom 6. August 2018, 14:11**

Also ich habe mehrere Betriebssysteme auf einer Festplatte, alles funktioniert problemlos. Wenn Windows im UEFI installiert wird funktioniert es auch nur in diesem Modus, UEFI wird empfohlen. Eventuell ändert ein zusätzlich installiertes BS deine EFI partition, muss dann wieder in Ordnung gebracht werden. Disk2 wird an 4 verschiedenen Computern benutzt! So sieht es aktuell bei mir aus.

Spoiler anzeigen

---

### **Beitrag von „Senseye“ vom 6. August 2018, 14:56**

Bei UEFI Systemen sollte man es schon im UEFI Mode installieren. Dann kann man den bootloader auch mal aus der shell starten wenn es automatisch nicht funktioniert.